

08.02.2012 - 22:13 Uhr

## **EANS-News: Balda AG / Außerordentliche Hauptversammlung der Balda AG bestätigt Mitglieder des Aufsichtsrates**

-----  
Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.  
-----

### Hauptversammlungen/Vorstandssitzungen

Utl.: - US-Hedge Fund Octavian scheitert mit Abberufungsanträgen  
- Vorstand und Aufsichtsrat bekräftigen Notwendigkeit, operative Balda-Geschäfte weiterzuentwickeln  
- Vorstand kündigt Sonderprüfung an

Bielefeld (euro adhoc) - Bielefeld, 8. Februar 2012 - Die außerordentliche Hauptversammlung der Balda AG, Bad Oeynhausen, hat heute die Mitglieder des Aufsichtsrates in ihren Ämtern bestätigt. Damit scheiterte der Antrag des Minderheitsaktionärs Octavian Special Master Fund L.P., New York, auf Abberufung der drei Mitglieder des Gremiums, um es komplett mit eigenen Kandidaten zu besetzen.

Bei einer Präsenz von 76,9 % des Grundkapitals der Gesellschaft fanden die von Octavian gestellten Anträge auf Abberufung von Herrn Dr. Michael Naschke (Vorsitzender), Herrn Yu-Sheng Kai und Herrn Chun-Chen Chen in keinem der drei Fälle die erforderliche Zustimmung von mehr als 50 % der abgegebenen Stimmen. Die Aufsichtsratsmitglieder wurden mit deutlicher Mehrheit der abgegebenen Stimmen in ihren Ämtern bestätigt. Damit wurde die Wahl der von Octavian vorgeschlagenen Kandidaten für den Aufsichtsrat hinfällig. Der US-Investor hat eine Stimmrechtsbeteiligung von 5,22 % an der Balda AG gemeldet.

Dr. Michael Naschke stellte vor den rund 300 Aktionärinnen und Aktionären in Bielefeld klar, dass der seit 1. Januar 2012 amtierende neue Vorstand mit dem Vorstandsvorsitzenden Dominik Müser an der Spitze den Auftrag bekommen habe, das operative Geschäft des Konzerns schnellstmöglich auf einen profitablen Wachstumskurs zu bringen, um Balda damit wieder dividendenfähig zu machen. Die sehr werthaltige 16%-Beteiligung an dem Touchscreen-Hersteller TPK Holding Co., Ltd. solle ohne Hast und in Abstimmung mit der künftigen Strategie für das operative Geschäft veräußert werden. CEO Dominik Müser kündigte an, auf der ordentlichen Hauptversammlung im Mai eine Detailstrategie für Balda vorzulegen.

"Ich bin sehr froh", kommentierte Dr. Naschke, "dass der offensichtliche Versuch von Octavian, die Macht im Balda-Konzern an sich zu reißen, um die Beteiligung an TPK schnellstmöglich zu verkaufen, eine Absage erhalten hat. Das Votum der Hauptversammlung ist ein klarer Auftrag an Vorstand und Aufsichtsrat, Balda nachhaltig und verantwortungsvoll weiterzuentwickeln."

Der Vorstand der Gesellschaft gab auf der Hauptversammlung bekannt, im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat eine Sonderprüfung durchführen zu lassen. Die Sonderprüfung wird sich mit der Frage beschäftigen, ob den Organen der Balda AG im Zusammenhang mit den Bemühungen zum Verkauf von Aktien aus der Beteiligung an der TPK Holding Co, Ltd. im Jahr 2011 ein Fehlverhalten vorgeworfen werden kann und ob dadurch der Gesellschaft ein Schaden entstanden ist. Die Ergebnisse der Sonderprüfung sollen auf der ordentlichen Hauptversammlung im Mai 2012

vorgestellt werden.

Dominik Müser, Vorstandsvorsitzender: "Die Sonderprüfung ist ein notwendiger Schritt, um Transparenz über die Vorgänge des Jahres 2011 herzustellen und im Interesse von Balda die Zeit der Spekulationen und Mutmaßungen zu beenden."

#### Unternehmensprofil Balda AG

Der Balda-Konzern entwickelt und produziert komplette Baugruppen aus Kunststoff, Elektronikprodukte und Produkte für die Medizintechnik. Die Kunden von Balda sind führende Unternehmen aus den Märkten Pharma- und Medizintechnik, Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik sowie Mobilfunk. Mit Produktionsstandorten in Deutschland und Malaysia ist der Konzern international positioniert. Ein Tochterunternehmen in den USA ist im Produkt-Design und in der Produkt-Entwicklung tätig. Im Rahmen einer Beteiligung an einem führenden Produzenten von Touchscreens in China partizipiert Balda an der dynamischen Marktentwicklung berührungsempfindlicher Displays.

Diese Corporate News-Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den heutigen Erwartungen des Balda Managements beruhen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten, weil sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und von in der Zukunft eintretenden Umständen abhängen. Hierzu zählen unter anderem die Entwicklungen in der Industrie für mobile Kommunikation und bei der eingesetzten Technologie sowie die Fähigkeit, neue Produkte zeitgerecht und erfolgreich zu entwickeln. Balda wird diese zukunftsgerichteten Aussagen weder aktualisieren, noch sie bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung korrigieren, es sei denn, es besteht hierzu eine gesetzliche Verpflichtung.

Diese Corporate News-Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Kauf von Aktien noch die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Aktien in den Vereinigten Staaten oder in einem anderen Land dar. Die Aktien der Balda AG (die "Aktien") dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder U.S.-Personen oder für Rechnung von U.S.-Personen (wie in der Regulation S des U.S.-amerikanischen Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") definiert) angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind registriert oder von der Registrierungspflicht gemäß dem Securities Act befreit. Die Aktien sind nicht und werden nicht gemäß dem Securities Act registriert.

#### Rückfragehinweis:

Frank Elsner

Frank Elsner Kommunikation für Unternehmen GmbH

Tel.: +49 - 54 04 - 91 92 0

Fax: +49 - 54 04 - 91 92 29

Mail: [office@elsner-kommunikation.de](mailto:office@elsner-kommunikation.de)

Ende der Mitteilung

euro adhoc

---

#### Unternehmen: Balda AG

Bergkirchener Str. 228

D-32549 Bad Oeynhausen

Telefon: +49 (0) 5734 9 22-0

FAX: +49 (0) 5734 922-2747

Email: [info@balda.de](mailto:info@balda.de)

WWW: <http://www.balda.de>

Branche: Elektronik

ISIN: DE0005215107

Indizes: CDAX, Prime All Share

Börsen: Freiverkehr: Berlin, München, Hamburg, Düsseldorf, Stuttgart,

Regulierter Markt/Prime Standard: Frankfurt

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018433/100712715> abgerufen werden.